



# Grüner Stahl in Öffentliche Hand!

## Themen:

- Gewinne und Tantiemen
- Ausbildungs-Chaos bei TKS
- De-Industrialisierungs-Welle

Ausgabe 10/22

08.12.2022

REVOLUTIONÄRE INITIATIVE RUHRGEBIET

Was tun bei thyssenkrupp steel

## TK-Steel & Thyssenkrupp AG:

# Ihre Tantiemen brauchen keinen Inflationsausgleich

Im Geschäftsjahr 2021/22 erarbeitete jeder Einzelnen von uns bei TK-Steel:

**500.152 Euro Umsatz**

**45.620 Euro Gewinn.**

Bei Stahl schafften wir mehr als die Hälfte der Profite der Thyssenkrupp AG.

### Was der Vorstand abkassiert

Im abgelaufenen Geschäftsjahr kassierten:

Frau Merz 2.593.000 Euro

O. Burkhard 2.361.000 Euro

K. Keysberg 1.570.000 Euro

Übers Jahr arbeiteten umgerechnet für die Tantiemen des Vorstands :

57 KollegInnen für Frau Merz

52 KollegInnen für O. Burkhard (IGM)

34 KollegInnen für K. Keysberg

### Wer kennt noch einen Labonte?

Die ersten Drei sind seit neun oder zehn Jahren weg, kassieren aber bis heute Vorstands-Tantiemen:

Dr. Claassen	230.000 Euro
Eichler	438.000 Euro
Labonte	695.000 Euro
Hiesinger	695.000 Euro
Dietsch	820.000 Euro
Kerkhoff	2.343.000 Euro
Kaufmann	1.113.000 Euro

Wie lange laufen die Verträge noch?

### Dividende fließt

Thyssenkrupp machte 1,2 Mrd. Euro Gewinn. Dividende fließt den Aktionären zu. Und wir?

### 10 % Inflation

Im November gab es 10 % Inflation. Der Reallohnabbau lag im 3. Quartal bei 5,7 Prozent. Bei den Kapitalisten knallen die Sektkorken, weil die Gewerkschaften auf Inflationsausgleich verzichten.

**Den Inflationsausgleich können wir nur selbst durchsetzen!**



## Viertelfinale um Förder-Milliarden

# Saarstahl — Thyssenkrupp Steel 🏠🏠 : 🏠

Die abgefeierten neuen Investitionen bei TK-Steel (z.B. Stranggießanlage oder Hubbalkenofen) waren längst überfällig. Sind dagegen nicht zwei Mrd. Euro Investitionen für zwei Mio. t. grünen Stahl ab 2026 eine neue Qualität?

### Die Konkurrenz schläft nicht

Nun investieren SHS incl. Saarstahl, Dillinger und Stiftung Saar fast doppelt so viel: 3,5 Mrd. Euro für 3,5 Mio. t. grünen Stahl bis 2027. Bundeskanzler Olaf Scholz sicherte seine Unterstützung zu.

### Wer schluckt wen?

Die scheinbar große Investition von TK-Steel, sieht gegenüber Saarstahl mickrig aus. Dillinger und Saarstahl machen nur 4 Mrd. Euro Umsatz, TK-Steel macht 13 Mrd. Euro. Die Investitionen von TKS müssten bis 2027 dreimal so hoch wie an der Saar sein. Wird TK-Steel bald aus der TK AG ausgegliedert, damit Saarstahl die Thyssenkrupp Steel Europe schluckt?

**Staatsanteile für jeden Euro Staatsknete!**

TK-Steel

## Arbeitsdirektoren verantworten Ausbildungs-Chaos



Zu Ausbildung und Fachkräftemangel findet die IG Metall richtige Worte: „Fachkräftesicherung braucht gute Bildung und bessere Qualifizierung“ und „Weiter braucht es für die Fachkräftesicherung auch mehr und bessere Ausbildungsplätze“ (Vier-Punkte-Plan IGM).

Doch wie auf der letzten Belegschaftsversammlung angesprochen, ist die Ausbildung in der Franz-Lenze-Straße das reinste Chaos.

### Die Realität bei Thyssenkrupp-Steel

- ➔ Werksunterricht fällt aus,
- ➔ Ausbilder fehlen,
- ➔ Auszubildende rasseln durch die Prüfung.

Es sollen sogar Auszubildende versucht haben, die Abschlussprüfung im Internet zu kaufen. Schuld an dem Chaos sind nicht sie, sondern die Arbeitsdirektoren.

### IGM verantwortlich

Arbeitsdirektor im Vorstand der TK-Steel ist Markus Grolms. Der frühere

Gewerkschaftssekretär beim IG Metall-Vorstand ist seit 1.04.2020 auf Vorschlag der IGM für das Personalwesen bei TK-Steel und damit für die Ausbildung verantwortlich. Mitverantwortlicher ist auch der ihm übergeordnete TK-Arbeitsdirektor Burkhard - der frühere IGM-Bezirksleiter NRW.

### Werden Auszubildende selbst aktiv?

Trotz Ausbildungs-Chaos bekam Herr Burkhard gerade erst vom Aufsichtsrat seinen Vertrag als Vorstand und Arbeitsdirektor um 5 Jahre verlängert. Es spielt für die IGM-Aufsichtsräte keine Rolle, ob Burkhard seine Arbeit macht oder nicht.

Wo Unternehmensführung und IGM-Spitze so krass versagen, müssen wir selbst aktiv werden:

### Können nicht die Besten von uns Auszubildenden den Werkunterricht in Eigenregie übernehmen?

## Industriekonferenz

## Sanktionen aufheben!

Auf der Industriekonferenz von Bundesregierung, Kapitaleignern und IG Metall gab es keine Kritik an den Sanktionen der Regierung gegen Russland - weder vom Präsidenten des Bundesverbandes der Deutschen Industrie und TK-Aufsichtsratschef Russwurm, noch von IG Metall-Hofmann.

### Welle der De-Industrialisierung?

Nach außen betonen die Kapitalisten den Schulterchluss mit der Bundesregierung. Dafür erwarten sie wie in der Pandemie Milliarden Euro Unterstützung für die Umstellung auf grüne



Industrie und als Ausgleich für teurere Energie. Aber in Vorstandsetagen wie bei BASF wird die Verlagerung nach China beschlossen.

### Stoppen wir die Sanktionen!

Kein Verbot der russischen und linken Parteien in der Ukraine rechtfertigt Russlands Angriff.

Kein Angriff Russlands rechtfertigt die Senkung des Lebensstandards von über 190 Millionen Lohnabhängigen in der EU.

## Aktion & Debatte

## Toter in Luft aufgelöst

**Geschäftsbericht TK AG, Seite 103.**

### Wir lesen:

„Die Zahl der tödlichen Arbeitsunfälle konnte auf 0 verringert werden: Nach einem Todesfall im Geschäftsjahr 2020 / 2021 ist im Berichtsjahr kein Beschäftigter infolge eines Arbeitsunfalls tödlich verunglückt. Diese positiven Entwicklungen sind den umfassenden Maßnahmen zu verdanken, die im vergangenen Geschäftsjahr umgesetzt oder neu angestoßen wurden.“

In Ferndorf starb am 25.04.22 unser Kollege bei der Reparatur eines Riemenwicklers. Er wird statistisch nicht gezählt, weil er im Werkvertrag arbeitete.

**Unsere Differenzen mit der Unfall-Statistik fangen schon bei der einfachen Addition an.**

[www.riruhr.org](http://www.riruhr.org)



**Revolutionäre Initiative  
Ruhrgebiet**

V.i.S.d.P.: Peter Berens,  
Holtkampstr.9, 46145 Oberhausen